

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Dr. Stefan Birkner und Jörg Bode (FDP)

Wann wird die Gemeinde Wedemark flächig mit leistungsfähigem Breitband und einem modernen Funknetz ausgestattet sein?

Anfrage der Abgeordneten Dr. Stefan Birkner und Jörg Bode (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 18.03.2019

Die Landesregierung arbeitet an der Kompensation vorhandener Defizite hinsichtlich ständig und überall verfügbarer schneller und sicherer Datenverbindungen sowohl über das Breitband als auch über ein Mobilfunknetz. Nach dem dafür aufgestellten Masterplan Digitalisierung soll „die digitale Spaltung zwischen den Städten und den ländlichen Gebieten“ überwunden werden.

Hierfür wurde Folgendes ausgeführt: „Wir werden beim Ausbau der Gigabit-Infrastruktur vieles anders machen als bisher. Wir brauchen eine neue Strategie, die Schritt für Schritt umgesetzt wird. Wir benötigen Verbindlichkeit und Verlässlichkeit im Ausbau“ (ebenda). Im Kapitel „Digital Strategie Niedersachsen“ des Masterplan Digitalisierung (Seite 6) wird die „beispiellose Ausbauoffensive in die digitale Infrastruktur“ dargestellt. Dort steht u. a.: „Die Gewerbegebiete haben wir bis 2021 gigabitfähig“ versorgt.

Bereits im Jahr 2016 hat die Landesregierung in der Broschüre „Breitbandausbau in Niedersachsen“ die Strategie des Landes beschrieben. Dort ist auch von einem Projekt „DSL-Initiative Wedemark“ aus dem Jahr 2011 die Rede. Damals hieß auch, „dass sich mit jeder Erschließung neuer Ortsteile die Ausgangsvoraussetzungen für noch weiter entfernt liegende Ortsteile stetig verbessern, sodass bisher völlig unwirtschaftliche Erschließungen plötzlich in greifbare Nähe kommen“ („Breitbandausbau in Niedersachsen“, Seite 14, MW 2016). Ein Blick in den Breitbandatlas Niedersachsen weist für die einzelnen Ortsteile in der Gemeinde Wedemark eine Breitbandversorgung zwischen unter 16 Mbit/s und ungefähr 50 Mbit/s aus. Ganz vereinzelt können höhere Versorgungsraten auftreten. Der Ortsteil Gailhof muss sowohl im Siedlungsbereich als auch im neuen Gewerbegebiet direkt an der Autobahn 7 mit weniger als 16 Mbit/s auskommen. Die Landesregierung hat 2018 festgestellt, dass die „nicht vorhandene digitale Infrastruktur (in den ländlichen Regionen) zunehmend zu einem existenziellen Problem (wird)“ (Masterplan Digitalisierung, Seite 9). Und weiter: „Unser Ziel ist es, allen Gewerbetreibenden, Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zu bieten, qualifizierte Auskunft zu erhalten, wie und bis wann der Gigabit-Anschluss möglich ist“ (ebenda).

1. Wie stellt sich derzeit die digitale Versorgung in den einzelnen Ortsteilen und Gewerbegebieten in der Gemeinde Wedemark dar (Gewerbegebiete bitte separat auflisten)?
2. Was ist bezüglich der Entwicklung der digitalen Infrastruktur in der Gemeinde Wedemark seit 2010 unternommen worden?
3. Was verbirgt sich hinter dem Projekt „DSL-Initiative Wedemark“, und was wurde hierdurch veranlasst?
4. Wie geht es bis 2021 in den Gewerbegebieten der Gemeinde Wedemark weiter, um das Ziel der Gigabitfähigkeit sicher zu erreichen?
5. Können sich die Gewerbetreibenden in der Gemeinde Wedemark, z. B. im Gewerbegebiet Gailhof, auf einen gigabitfähigen Internetanschluss bis spätestens Ende 2020 verlassen (bitte mit Begründung)?
6. Ab wann erhalten die Gewerbetreibenden in der Gemeinde Wedemark belastbare Aussagen, bis wann ein Gigabit-Anschluss jeweils möglich ist?

7. Welche Strategie hat die Landesregierung zur digitalen Entwicklung des Landes im Jahr 2016 verfolgt (Bezug zur Broschüre „Breitbandausbau in Niedersachsen“)?
8. In welchen Punkten unterscheidet sich die damalige Strategie von Minister Lies zur digitalen Entwicklung des Landes von der heutigen Strategie von Minister Dr. Althusmann?
9. Wurde die Strategie von Minister Lies gar nicht oder nur in Teilen umgesetzt, und falls ja, welche Teile wurden nur teilweise oder gar nicht umgesetzt?
10. Hat es unter Ministerpräsident Weil einen Strategie- oder Paradigmenwechsel bei der digitalen Entwicklung des Landes gegeben, und falls ja, wie stellt sich dieser dar?
11. Welche Erfahrungen und Erkenntnisse haben die Landesregierung veranlasst, vieles anders zu machen als bisher?
12. Ist die digitale Entwicklung von Niedersachsen unter Ministerpräsident Weil in den im Masterplan Digitalisierung dargestellten Zeit- und Entwicklungsschritten gewährleistet?
13. Kann sich die Landesregierung vorstellen, am Beispiel der Gemeinde Wedemark die Digitalisierung des ländlichen Raums exemplarisch und beschleunigt durchzuführen?

(Verteilt am 25.03.2019)